

Fraktionspapier Renew Europe



Einführung

Du bist Abgeordnete:r im Europäischen Parlament und gehörst der Fraktion Renew Europe (Renew) an. Dein Ziel ist es, die Interessen und Standpunkte der Renew-Fraktion durchzusetzen. Zugleich kommst du aus einem der 27 EU-Mitgliedstaaten und hast somit eine besondere Perspektive auf die Außen- und Sicherheitspolitik. In deinen Entscheidungen bist du aber allein deinem Gewissen und deinen Wähler:innen verpflichtet.

Begriffsdefinitionen

- **BIP:** Wert aller produzierten Waren & Dienstleistungen → Wohlstandsmaß
- **Europäische Verteidigungsagentur:** Unterstützt EU-Mitgliedstaaten bei der Entwicklung ihrer militärischen Ressourcen
- **Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik:** Vizepräsident der EU-Kommission, der als "EU-Außenminister" agiert
- **Rüstungskontrolle:** Internationale Vereinbarungen zur Verringerung/zum Verbot bestimmter Waffen
- **Verteidigungsfonds:** Geldreserve der EU, aus der Rüstungsprojekte der Mitgliedstaaten gefördert werden

Fraktionsdaten

- **Größe:** Die Renew-Fraktion ist mit 75 von 720 Abgeordneten die fünftgrößte Fraktion im Europäischen Parlament.
- **Vorsitz:** Valérie Hayer (Frankreich)
- **Zusammensetzung:** Liberale & zentristische Parteien (Deutschland: FDP & Freie Wähler) aus 20 Mitgliedstaaten arbeiten in der Renew-Fraktion zusammen.

Ablauf

- 09:00-09:45: Einführung
- 09:45-11:15: 1. Fraktionssitzung
- 11:30-12:45: Ausschusssitzung
- 12:45-13:15: Mittagspause
- 13:15-13:45: 2. Fraktionssitzung
- 14:00-15:00: Plenarsitzung

Kofinanziert durch:



Unterstützt durch:



Leitlinien

Im Zentrum des liberalen Weltbilds steht das Individuum, dessen Freiheit so wenig wie möglich beschränkt werden soll. Dies gilt sowohl für das Handeln im Privaten als auch in der Wirtschaft. So ist das Einschränken der Bürokratie ein wichtiges Anliegen, um den Bürger:innen möglichst viel Kreativität, Talent, Eigeninitiative und Entscheidungsfreiheit zu gewährleisten. Um dies zu ermöglichen, ist eine Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte unumgänglich.

Ein offener Europäischer Binnenmarkt (freier Waren-, Geld- & Personenverkehr) und eine Begrenzung der Vorgaben für die Wirtschaft werden angestrebt, um die Dynamik der Europäischen Wirtschaft zu entfalten. Zudem soll auch der technologische Fortschritt, insbesondere die Digitalisierung intensiv vorangetrieben werden. Somit soll die Europäische Wettbewerbsfähigkeit - unter Berücksichtigung sozialer Belange - gestärkt und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum ermöglicht werden.

Die EU soll als starker und eigenständiger Akteur auftreten, daher sollen in Bereichen, in denen dies sinnvoll ist, weitere Kompetenzen an die EU übertragen werden. Um kulturelle und historische Unterschiede zu berücksichtigen, sollen Entscheidungen dennoch weiterhin grundsätzlich auf der möglichst niedrigsten Ebene (Nationalstaat, Bundesländer, Gemeinden) getroffen werden.

Ansichten zur Außen- und Sicherheitspolitik

Renew Europe setzt sich für eine stärkere Rolle der EU auf der internationalen Ebene, auch in militärischer Hinsicht ein. Gerade die Kooperation mit der NATO soll ausgebaut werden.

Durch verstärkte europäische Koordination und die Vermeidung von Doppelstrukturen sollen die bereits hohen Verteidigungsausgaben der Mitgliedstaaten effizienter genutzt werden. Ein Europäischer Verteidigungsfonds soll die europäische Rüstungsindustrie, insbesondere im Hinblick auf Forschung und Entwicklung fördern.

Renew Europe setzt sich für die schnellstmögliche Schaffung einer Europäischen schnellen Eingreiftruppe von ca. 5000 Personen ein, aus der langfristig eine europäische Armee erwachsen soll. Die Mitgliedstaaten sollen aber die Entscheidungsautorität über Einsätze von Soldat:innen ihrer Nationalitäten bleiben.



Reichweite der EU-Kompetenzen

- **EVP:** Ausbau EU-Kompetenzen, aber Eigenständigkeit erhalten
- **S&D:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **Renew:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen in Schlüsselbereichen
- **Grüne:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **PfE:** Deutliche Verringerung EU-Kompetenzen

Werte

- **EVP:** Jüdisch-christliche Werte, Grundrechte & Rechtsstaatlichkeit
- **S&D:** Soziale Gerechtigkeit, Vielfalt & Solidarität
- **Renew:** Wohlstand, persönliche Freiheit & technologischer Fortschritt
- **Grüne:** Soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit & Bekämpfung von Diskriminierung
- **PfE:** Wohlstand, Sicherheit & nationale Identität

Thematische Schwerpunkte

- **EVP:** Wirtschaftswachstum, Begrenzung Migration & Sicherheitspolitik
- **S&D:** Arbeitslosigkeit, Sozialstandards & Chancengleichheit
- **Renew:** Wirtschaftswachstum, Bürgerrechte & digitale Transformation
- **Grüne:** Generationengerechtigkeit, grünes Wachstum & Menschenrechte
- **PfE:** Wirtschaftswachstum, Minimierung Migration & Beschränkung EU-Kompetenzen

Internationale Kooperation

- **EVP:** Ergänzung mit NATO & keine Parallelstrukturen
- **S&D:** Ergänzung mit NATO & keine Parallelstrukturen
- **Renew:** Ergänzung mit NATO, aber selbstständige EU
- **Grüne:** Enge Zusammenarbeit mit Demokratien, keine Waffen an Diktaturen
- **PfE:** NATO nur als Verteidigungsbündnis & eigenständige nationale Diplomatie

Militärische vs. zivile Interventionen

- **EVP:** EU muss Truppen in Krisensituationen schicken können
- **S&D:** Auch Diplomatie & Friedenssicherung vorantreiben
- **Renew:** Militärische Verteidigung der EU & Unterstützung Verbündeter essenziell
- **Grüne:** Auch Diplomatie, Umweltschutz & Entwicklungshilfe für langfristige Sicherheit
- **PfE:** Militärische Landesverteidigung & friedliche Zusammenarbeit

Erhöhung von Verteidigungsausgaben

- **EVP:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene
- **S&D:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene, aber v.a. effizientere Ausgaben
- **Renew:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene, aber v.a. effizientere Ausgaben
- **Grüne:** Eher verstärkte EU-Kooperation, um Ausgaben effizienter zu nutzen
- **PfE:** Nationale Entscheidung über Verteidigungsausgaben